

## **Fahrsicherheitsstunden für ältere Kraftfahrer/innen**

### **Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. hat zur Verbesserung der Fahrkompetenz älterer Kraftfahrer zu freiwilligen Fahrauffrischungsstunden aufgerufen.**

Statistisch sind die Senioren bis zu einem gewissen Alter nicht schlechter als andere Kraftfahrer. Allerdings mehren sich im höheren Alter unmerklich die körperlichen Gebrechen (Sehen, Hören, Beweglichkeit, Reaktion usw.). Unbewusst schleichen sich bei vielen älteren Kraftfahrern im Laufe der Jahre unnötiges Fehlverhalten und schlechte Fahrweisen ein.

Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. ist den individuellen Schwierigkeiten der Senioren mit der Aktion „Sicherheitsfahrstunden für ältere Kraftfahrer“ begegnet, um die Mobilität älterer Menschen so lange wie möglich zu erhalten.

Eine größere Anzahl von vorbildlichen Senioren ist auf diesen Aufruf hin über ihren Schatten gesprungen und nochmals in die Rolle eines Fahrschülers geschlüpft.

In Zusammenarbeit mit mehreren Fahrschulen haben sich die Senioren freiwillig Fahrsicherheitsstunden unterzogen und ihre Fahrtüchtigkeit wieder optimiert, eigene Fahrfertigkeiten gestärkt und Defizite in ihrem Verkehrsverhalten durch eine Fachkraft unter Wahrung der Diskretion überprüfen und verbessern lassen. Es war möglich, im eigenen Auto der Senioren oder im Fahrschulauto die Auffrischungsstunden zu absolvieren.

Eine Pressevertreterin hat sogar an einer Übungsfahrt teilgenommen und darüber einen ausgezeichneten Bericht als Anregung und Nachahmung veröffentlicht.

Vor Weihnachten erweiterte die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. über die Presse diese Aktion - dies mit einer besonderen Weiterführung. Besorgte Angehörige konnten ihren betagten Eltern Geschenkgutschein für Fahrsicherheitsstunden bei der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen bestellen. Dazu wurde eigens ein Geschenkgutschein entworfen.

Jeder Teilnehmer an den Auffrischungsfahrstunden hat von der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. einen finanziellen Zuschuss und eine Teilnehmerbescheinigung erhalten.

Mehrere Senioren haben der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. für die Unterstützung Dankschreiben zukommen lassen. Ein Dankesbrief in Form eines Gedichtes ist besonders gelungen.

Die 80-jährige Poldi Wiesner, Bad Kissingen, schrieb:

#### „Fahrsicherheitsfortbildung für Senioren

Die Senioren, die sind munter, solange ihm keiner sagt:  
„Du bist von den Kräften runter“ und ihn keine Krankheit plagt.  
Darum ist es ein Segen, dass es Möglichkeiten gibt  
sich vielfältig zu bewegen, denn so bleiben sie beliebt.  
Da hört man dann aus Kindes Munde: Oma, die ist prima,  
man kann sie belassen in unserem „Klima“.  
Die macht sich kuldig – was wird heut` geboten  
und lässt sich bestätigen und auch benoten;  
z.B. Sicherheit für Senioren – angeboten von der Kreisverkehrswacht,  
da hat sie sich schnell entschlossen und eine Übungsstunde eingebracht,  
hat an der Fahrsicherheitsfortbildung für Senioren teilgenommen  
und tatsächlich aus des Fahrlehrers Hand eine Urkunde bekommen.  
Es wurde überprüft die Fahrfertigkeit neu;  
dass es so etwas gibt, darüber man sich freu`.  
Hoffentlich nehmen viele, besser alle Senioren die Gelegenheit wahr  
da würde sicher mindern auf den Straßen einige Gefahr.  
Gefahr für sich selbst und auch die andern,  
auch die mit den Rollatoren durch die Gegend wandern;  
dafür gibt`s Regeln, die es gilt streng einzuhalten  
um ein gegenseitiges, freundliches Miteinander zu gestalten;  
denn Senioren gibt es viele und es werden immer mehr-  
aber es kommen auch junge Menschen und neue Techniken daher-  
Daher, Senioren, lasst euch darauf ein,  
auch im Alter noch belehrbar zu sein.  
Dazulernen war noch nie eine Schande,  
das gilt für Senioren in der Stadt und auf dem Lande.“

Der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. ist bewusst, dass gerade Senioren auf dem Land auf das Auto angewiesen sind und fehlende Mobilität auch gleichzeitig ein sozialer Abstieg ist. Durch Auffrischungsfahrstunden setzen sich die Senioren wieder in die Lage, den veränderten Anforderungen im Straßenverkehr gewachsen zu sein.



Fahrlehrer Schmitt mit einer Seniorin



Stolz zeigt die Seniorin ihre Teilnehmerurkunde